



Gemeinde Rothenthurm

Rechnung 2021



Bild: Luftaufnahme über Rothenthurm, von Stefan Mettler, Ingenbohl.

Gemeindeversammlung

Freitag, 22. April 2022, 20.00 Uhr,
im Letzisaal

Diese Broschüre ist die Kurzversion der Rechnung 2021.

Interessierte können weitere und detailliertere Unterlagen von der Homepage www.rothenthurm.ch herunterladen oder kostenlos am Schalter der Gemeindekanzlei abholen.

Inhaltsverzeichnis

1	Bilanzanpassungsbericht HRM2 per 1. Januar 2021	4
1.1	Ausgangslage	4
1.2	Neugliederung	4
1.3	Neubewertung	5
2	Überblick Jahresrechnung 2021	6
2.1	Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats	6
2.2	Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Rothenthurm betreffend Jahresrechnung 2021	9
2.3	Gesamtübersicht	10
2.4	Nachtragskredite zur Genehmigung	11
3	Erfolgsrechnung	12
3.1	Gestufter Erfolgsausweis	12
3.2	Erfolgsrechnung nach Funktionen	13
3.3	Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten	14
4	Investitionsrechnung	21
4.1	Investitionsrechnung nach Arten	21
4.2	Investitionsrechnung nach Funktionen	22
4.3	Investitionsrechnung nach Funktion und Arten	23
5	Bilanz	24
6	Ausgabenbewilligungen	25
6.1	Abrechnung der Ausgabenbewilligung für den Anschluss der Gemeindeliegenschaften an Wärmeverbund OAK Energie AG	25
6.2	Abrechnung der Ausgabenbewilligung für die Schulraumerweiterung (Baukredit)	26
6.3	Abrechnung der Ausgabenbewilligung Genereller Entwässerungsplan (GEP)	29
6.4	Status zu den noch nicht abgerechneten Ausgabenbewilligungen	30
7	Nachtragskredit zur Genehmigung zu Lasten Rechnung 2022	
7.1	Bericht und Antrag	31
8	Einladung zur Gemeindeversammlung / Traktandenliste	32

1 Bilanzanpassungsbericht HRM2 per 1. Januar 2021

1.1 Ausgangslage

Mit dem Inkrafttreten des neuen Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden vom 30. Mai 2018, SRSZ 153.100, FHG-BG, und der dazugehörigen Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden vom 25. Juni 2019, SRSZ 153.111, FHV-BG, per 1. Januar 2021, welches die Fachempfehlungen zur Umsetzung von HRM2 beinhaltet, hat eine Neugliederung und Neubewertung von Teilen der Bilanz nach den Grundsätzen von HRM2 zu erfolgen.

Auf den Zeitpunkt des Inkrafttretens des neuen FHG-BG ist eine Eröffnungsbilanz mit dem dazugehörigen Bericht zu erstellen. Die Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2021 wurde erstellt und am 28. September 2021 durch den Gemeinderat genehmigt und durch die Rechnungsprüfungskommission geprüft. Der Beschluss und der Prüfbericht wurden durch den Regierungsrat am 8. Februar 2022 genehmigt.

Für den Übergang sieht das FHG-BG folgende Hauptänderungen vor, die im Bilanzanpassungsbericht dargestellt sind:

- Neubewertung: Die Bewertung erfolgt nach dem Mindeststandard. Dabei ist das Finanzvermögen auf Basis der Verkehrswerte neu zu bewerten. Rückstellungen und Rechnungsabgrenzungen werden vollständig neu bewertet.
- Die Neubewertungsdifferenzen (Neubewertungsreserve) beim Finanzvermögen (Finanzanlagen, Darlehen, Sachanlagen) werden aufgrund einer transpa-

renten Darstellung per 1. Januar 2021 als separate Position «Neubewertungsreserve Finanzvermögen» im Eigenkapital geführt und per 31. Dezember 2021 wieder aufgelöst bzw. dem Eigenkapitalkonto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» (2999) gutgeschrieben. Bei Reserven aus der Neubewertung von Grundstücken kann auf die Auflösung verzichtet werden.

- Aufwertungen im Zusammenhang mit der Bildung von Rückstellungen und bei allfälligen Umgliederungen von Verwaltungs- in Finanzvermögen oder umgekehrt werden über die Aufwertungsreserve abgebildet. Die Aufwertungsreserve ist am Ende des Jahres nach der Inkraftsetzung zugunsten des Eigenkapitals aufzulösen bzw. werden mit dem Eigenkapitalkonto «Kumulierte Ergebnisse der Vorjahre» (2999) verrechnet.
- Die Liegenschaften im Verwaltungsvermögen erfahren keine Neubewertung. Es werden Restbuchwerte per 31. Dezember 2020 in die Eröffnungsbilanz HRM2 übernommen. Grundstücke, als Teil der Hochbauten, werden separat bilanziert und nicht mehr abgeschrieben.

Im Weiteren werden mit der Umstellung auf HRM2 gewisse Vermögenswerte betreffend Kontozuteilung überprüft und allenfalls umgegliedert (z.B. Verschiebung von Verwaltungsvermögen ins Finanzvermögen).

1.2 Neugliederung

Neugliederungen im Rahmen der Zuteilung der Spezialfinanzierungen und Fonds zum Fremdkapital oder Eigenkapital können zu einer Veränderung des Eigenkapitals führen. Die Veränderung setzt sich wie folgt zusammen:

Spezialfinanzierung Ersatzabgaben (Feuerwehr) neu im Eigenkapital	CHF	174 643.95
Spezialfinanzierung Wasserwerk neu im Eigenkapital	CHF	116 298.71
Spezialfinanzierung Abwasserbeseitigung neu im Eigenkapital	CHF	172 427.22
Spezialfinanzierung Abfallwirtschaft neu im Eigenkapital	CHF	706.87
Total Eigenkapitalveränderung aus Neugliederung	CHF	464 076.75

1.3 Neubewertung

Neubewertungen führen zu einem Aufwertungsüberschuss, was in der Eröffnungsbilanz per 1. Januar 2021 zu einer Eigenkapitalzunahme von CHF 1 693 555.00 führt. Die Bewertungsanpassungen bei den Sachanlagen im Finanzvermögen werden der Neubewertungsreserve (Konto 296) und die Bewertungsanpassungen bei den übrigen Positionen der Aufwertungsreserve (Konto 295) zugeführt. Die Aufwertung setzt sich wie folgt zusammen:

Aufwertung/Umgliederung Grundstücke und Hochbauten im Finanzvermögen	CHF	1 810 302.00
Abwertung Forderungen	CHF	- 95 953.00
Total Aufwertung Finanzvermögen	CHF	1 714 349.00
Aufwertung Beteiligungen	CHF	19 208.00
Abwertung Sachanlagen	CHF	- 2.00
Einbuchung Rückstellung	CHF	- 40 000.00
Total Abwertung Verwaltungsvermögen (Aufwertungsreserve)	CHF	- 20 794.00
Total Eigenkapitalveränderung aus Neubewertung	CHF	1 693 555.00

Die Neugliederung und Neubewertung per 1. Januar 2021 führt somit zu einer Zunahme des Eigenkapitals von CHF 3 795 972.53 per 31. Dezember 2020 um CHF 2 157 631.75 auf CHF 5 953 604.28 per 1. Januar 2021 und setzt sich wie folgt zusammen:

Konto	Position Eigenkapital		Saldo
290	Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	CHF	464 076.75
295	Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	CHF	- 20 794.00
296	Neubewertungsreserve (Finanzvermögen)	CHF	1 714 349.00
299	Bilanzüberschuss	CHF	3 795 972.53
	Total Eigenkapital	CHF	5 953 604.28

2 Überblick Jahresrechnung 2021

2.1 Gesamtbeurteilung und Antrag des Gemeinderats

Bei einem Gesamtaufwand von CHF 9 385 892.98 und einem Gesamtertrag von CHF 10 813 156.68 schliesst die Jahresrechnung 2021 mit einem Ertragsüberschuss (Gewinn) von CHF 1 427 263.70 ab. Die Nettoinvestitionen betragen CHF – 27 395.05.

Entwicklung der Finanzen des vergangenen Jahres

Die Jahresrechnung 2021 der Gemeinde Rothenthurm schliesst bedeutend besser ab als budgetiert. Ausgewiesen wird ein Gewinn von CHF 1 427 263.70, budgetiert war ein Verlust von CHF 237 300.00, was einer Verbesserung von CHF 1 664 563.70 entspricht. Nachfolgend sind die grössten Abweichungen der Jahresrechnung 2021 gegenüber dem Budget 2021 nach Funktionen (Kostenstellen) aufgeführt:

Weniger Aufwand / Mehrerträge gegenüber Budget 2021	CHF
0221 Bauverwaltung Einsparungen und Mehrertrag bei den Baubewilligungsgebühren.	59 057.35
1610 Militärische Verteidigung Positiver Bundesgerichtsentscheid für die Gemeinde Rothenthurm in Sachen Kugelfangsanierung. Die Gemeinde erhielt einen weiteren Bundesbeitrag des VBS.	146 168.70
2120 Primarstufe Einsparungen beim Personalaufwand und tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand.	59 945.44
2170 Schulliegenschaften Weniger Personalaufwand, tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand sowie geringere Abschreibung aufgrund der im Vorjahr getätigten zusätzlichen (freiwilligen) Abschreibung.	122 518.95
3420 Freizeit Kein Abschreibungsaufwand mehr infolge ausserordentlicher Abschreibung im Jahr 2020 sowie eine zeitliche Verschiebung des Sachaufwands in das Jahr 2022.	54 394.25
5220 und 5320 Ergänzungsleistungen IV und AHV Einsparungen durch Volksentscheid vom 26.09.2021. Die Kosten für die Ergänzungsleistungen werden neu vollständig vom Kanton übernommen. Budgetiert war eine anteilige Übernahme der Gemeinden (Vorgabe des Kantons).	498 500.00
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe Weniger Unterstützungsfälle, Rückerstattungen von Unterstützungsleistungen.	166 785.90
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr Tiefere Beteiligung am Jahresverlust durch die Auflösung von Spezialreserven bei den Transportunternehmen.	74 973.95
9100 Steuern Die vom Kanton prognostizierten Steuereinbussen durch die Pandemiesituation fielen glücklicherweise nicht an. Dies ist besonders den wirtschaftlichen Unterstützungsleistungen des Bundes zu verdanken.	638 332.49
Div. Kostenstellen Verschiedene kleinere und mittlere Einsparungen oder Mehrerträge in verschiedenen Kostenstellen.	333 536.42
Total der grössten Aufwandsreduktionen / Mehrerträge	2 154 213.45
Mehraufwände gegenüber Budget 2021	CHF
4120 Pflegefinanzierung Mehraufwand für die Gemeinde durch eine Gesetzesanpassung. Dafür entfällt der Beitrag an die Ergänzungsleistungen.	– 245 593.80
4210 Ambulante Krankenpflege Mehraufwand Spitex Sattel–Rothenthurm.	– 65 053.90
6150 Gemeindestrassen Mehraufwand Schneeräumung und baulicher Strassenunterhalt.	– 179 002.05
Total der grössten Mehraufwände	– 489 649.75

Im Jahresgewinn 2021 sind keine zusätzlichen (ausserordentlichen) Abschreibungen enthalten.

Kommentar zur finanziellen Lage

Erfolgsrechnung – Artengliederung

Die Artengliederung zeigt auf, bei welcher Aufwands- oder Ertragsart wie viel angefallen ist. Keine Berücksichtigung findet dabei der Bereich/die Funktion (Kostenstelle).

Die grössten Abweichungen vom Budget 2021 zur Jahresrechnung 2021 aus Sicht der Artengliederung:

Einsparungen:

– 30 Personalaufwand	149 888.15
– 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	374 549.77
– 33 Abschreibungen	
Verwaltungsvermögen	106 795.05
– 34 Finanzaufwand	34 934.85
– 36 Transferaufwand	430 718.70

Mehrertrag:

– 40 Fiskalertrag	614 218.11
– 41 Regalien und Konzessionen	11 894.00
– 42 Entgelte	149 221.22
– 43 Verschiedene Erträge	15 515.20
– 44 Finanzertrag	27 779.88
– 46 Transferertrag	197 156.07

Über alle Bereiche konnten Einsparungen bzw. Mehreträge generiert werden.

Steuererträge

Die Steuererträge im Kalenderjahr 2021 waren traumhaft und lassen grundsätzlich optimistisch in die Zukunft blicken. Der Steuerertrag Natürlicher Personen (NP) für das laufende Jahr 2021 war um rund CHF 65 000 tiefer als im Kalenderjahr 2020, dies trotz einer Steuerfussenkung von 170 auf 160 Steuerfussprozente. Im Budgetprozess 2021 wurde mit einem grösseren Steuerertragsausfall durch die Steuerfussreduktion gerechnet.

Generell konnte in allen Steuerbereichen mehr Ertrag erzielt werden als budgetiert wurde. Dies hat sicherlich auch mit der defensiveren Budgetierung (auch auf Anraten des Kantons) infolge der Pandemie-Situation zu tun. Zudem konnten die Steuereinnahmen durch den Zuzug von finanzkräftigen Steuerzahlern gesteigert werden. Die meisten eingegangenen Steuererklärungen 2020 wiesen erfreuliche Steuerzahlen aus. Für Steuern aus Vorjahren von Natürlichen Personen (aufgrund von Veranlagungsverfügungen oder Steuererklärungen der Jahre 2020 und früher) konnte ein Ertrag von CHF 397 035.00 erzielt werden (budgetiert war ein Ertrag von CHF 182 000.00). Auch die Steuern für das laufende Jahr 2021 lagen bei den Natürlichen Personen CHF 226 579.35 über dem Budget. Ebenso bei den Juristischen Personen (JP) fiel die Steuerfakturierung um rund CHF 123 000.00 besser aus. Mehreinnahmen resultieren auch in den Bereichen Quellensteuern (+ CHF 14 953.90) und Kapitalabfindungssteuern (+ CHF 22 198.55). Aufgrund des gesunkenen Steuerausstandes gegenüber Ende Dezember 2020 konnte die Wertberichtigung der Steuerforderungen (Delkredere) minimiert werden, was ebenfalls eine Verbesserung von knapp CHF 24 500.00 gegenüber dem Budget 2021 bedeutet.

Fazit: Durch die Gewährung vieler finanziellen Hilfen durch die Schweizerische Eidgenossenschaft scheint die COVID-Pandemie für die Gemeinde Rothenthurm keine bzw. nur sehr geringe Steuereinnahmen zu haben. Es wird angenommen, dass sich diese Einschätzung auch im kommenden Jahr 2022 (Eingang der Steuererklärungen 2021) fortsetzen wird.

Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung schliesst mit einer Nettoinvestition von Minus CHF 27 395.05 (budgetiert waren Nettoinvestitionen von CHF 4 739 800.00) ab. Diese Nettoinvestition resultiert aus Ausgaben in der Höhe von CHF 383 716.70 und Einnahmen von CHF 411 111.75. Der grösste Teil der Investitionen wurde für die Spezialfinanzierung Wasserwerk benötigt (CHF 333 849.50). Neben den Ausgaben für die Gemeindestrassen (CHF 4 218.55) wurde der Fernwärmeanchluss des Verwaltungsgebäudes Achse fertig erstellt (CHF 8 240.25) und im Bereich Abwasser (GEP) CHF 37 408.40 investiert.

Als Einnahmen sind neben Anschlussgebühren im Wasserwerk (CHF 54 270.00) und Abwasserbeseitigung (CHF 113 542.45) auch Kantonsbeiträge (CHF 225 916.55) und Rückerstattungen von Dritten (CHF 17 382.75) zu verzeichnen.

Die Investitionen in den Bereichen Wasserwerk (CHF 756 150.50), Gemeindestrassen (CHF 310 081.45) und der Aktienbeteiligung Alters- und Pflegeheim St. Anna (CHF 3 460 500.00) fielen im Jahr 2021 gegenüber dem Budget 2021 tiefer aus bzw. wurden nicht umgesetzt.

In diesem Jahr können drei Ausgabenbewilligungen (ehemals Verpflichtungskredite genannt) abgerechnet werden. Es sind dies:

- Anschluss Gemeindeliegenschaften an Wärmeverbund OAK Energie AG vom 30.06.2019
- Baukredit Schulraumerweiterung vom 10.06.2018
- Genereller Entwässerungsplan (GEP) vom 17.02.2006

Alle drei Ausgabenbewilligungen unterschreiten den bewilligten Ausgabenbetrag. Nähere Informationen finden Sie unter dem separaten Punkt «Abrechnungen Ausgabenbewilligungen».

Spezialfinanzierungen

Die Spezialfinanzierungen Feuerwehr (CHF 24 354.01), Wasserwerk (CHF 156 749.98), Abwasserbeseitigung (CHF 95 708.79) und Abfallwirtschaft (CHF 8 047.37) konnten einen Ertragsüberschuss (Gewinn) verzeichnen. Alle vier Spezialfinanzierungen im Eigenkapital verfügen per 31. Dezember 2021 wie im Vorjahr über ein «Polster» zwischen CHF 8 754.24 (Abfallwirtschaft) und CHF 273 048.69 (Wasserwerk). Die Höhe der einzelnen Gebühren und Tarife werden beim Budgetprozess 2023 durch den Gemeinderat detailliert überprüft und wo nötig die entsprechenden Anpassungen vorgenommen.

Bilanz

Aktiven:

Die flüssigen Mittel und kurzfristigen Geldanlagen (100) sind gegenüber Ende 2020 wesentlich tiefer. Die Forderungen (101) konnten besonders bei den Steuerforderungen und den Einmalrechnungen (z. B. Bauamt) reduziert werden. In der aktiven Rechnungsabgrenzung (104) werden die bereits bezahlten Rechnungen für das Jahr 2022 oder noch nicht eingegangene Guthaben 2021 ausgewiesen. Die Sachanlagen Finanzvermögen (108) von CHF 3 640 000.00 bestehen aus dem Land Rittlisgatter und dem Schwesternhaus (Schulstrasse 7). Diese Sachanlagen mussten aufgrund der Einführung von HRM2 neu geschätzt werden und weisen deshalb nun einen höheren Wert aus. Weitere Infos dazu finden Sie unter Punkt 1 «Bilanzanpassungsbericht HRM2 per 1. Januar 2021». Die Sachanlagen Verwaltungsvermögen (140) weisen durch das tiefere Investitionsvolumen, die Investitionseinnahmen und die gesetzlich vorgegebenen Abschreibungen einen um CHF 450 300.00 tieferen Wert aus als Ende 2020 (neu CHF 8 773 310.00). Von den Sachanlagen des Verwaltungsvermögens sind die gesetzlich vorgegebenen linearen Abschreibungen jährlich vorzunehmen. Der grösste Anteil an den Sachanlagen Verwaltungsvermögen resultiert aus der Schulraumerweiterung (CHF 4 206 600.00). Weitere Details können dem Anlagespiegel entnommen werden, der auf der Homepage der Gemeinde Rothenthurm publiziert ist. Die Beteiligungen (145) umfassen die Aktien der Schweizerischen Südostbahn AG (SOB), der EWS AG, der Stoosbahnen AG und der Skilift Neusell AG. Der Buchwert beträgt gesamthaft CHF 19 212.00.

Passiven:

Die laufenden Verbindlichkeiten (200) beinhalten unter anderem die offenen Kreditorenrechnungen aus dem Jahr 2021, welche im Jahr 2022 bezahlt werden. Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten (201) konnten von CHF 4 100 000.00 auf CHF 2 000 000.00 reduziert werden. Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (206) konnten von 3 822 820.00 auf CHF 3 262 820.00 gesenkt werden. Die ausgelaufenen langjährigen Darlehen konnten durch viel günstigere ersetzt werden. Das Darlehen mit dem höchsten Zinssatz ist derzeit mit 0.23% zu verzinsen (Vorjahr 2.60%). Aufgrund des sensationellen Geschäftsergebnisses 2021 (weniger Aufwand, mehr Ertrag) sowie den tieferen Investitionen konnte mehr Geld für die Schuldenrückzahlung verwendet werden. Die passiven Rechnungsabgrenzungen (204) belaufen sich im Rahmen des Vorjahres. Die kurzfristigen Rückstellungen (205) resultieren aus den Überzeit- und Ferienguthaben der Mitarbeiter. Im Vergleich zum Vorjahr konnten viele Überzeit- und Ferienguthaben reduziert werden, was sich in der tieferen Rückstellung bemerkbar macht (CHF 22 500.00 anstelle von CHF 40 000.00). Die Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital (209) beinhaltet die Spezialfinanzierung Ersatzbeiträge für Schutzraumbauten. Neu zum zweckgebundenen Eigenkapital (290) gehören die Spezialfinanzierungen Feuerwehr, Wasserwerk, Abwasserbeseitigung und Abfallwirtschaft. Durch Mehreinnahmen in sämtlichen vier Spezialfinanzierungen konnte der Gesamtwert auf CHF 748 936.90 erhöht werden (Vorjahr CHF 464 076.75). Bei der Neubewertungsreserve Finanzvermögen (296) bleibt ein Wert von CHF 1 340 000.00 in der Bilanz stehen. Es handelt sich hierbei

um die buchmässige Erhöhung des Landwertes der Parzelle Rittlisgatter. Weitere Informationen dazu finden Sie unter Punkt 1.3 «Neubewertung» in dieser Botschaft. Der Bilanzüberschuss (299) beinhaltet die Vorjahresgewinne (unter HRM1 wurde diesem Wert vereinfacht «Eigenkapital» gesagt), die Auflösung der Reserven infolge der Umstellung auf HRM2 sowie den Jahresgewinn 2021. Dieser Wert beträgt per 31. Dezember 2021 CHF 5 576 791.33, was einer Steigerung von CHF 1 780 818.70 entspricht. Mit diesem Wert können die budgetierten Defizite der folgenden Jahre aufgefangen werden.

Finanzausgleich

Die Gemeinde Rothenthurm ist nach wie vor in sehr grossem Masse vom kantonalen Finanzausgleich abhängig. In der Rechnung 2021 erhielt die Gemeinde Rothenthurm CHF 4 300 000.00 (Vorjahr: CHF 4 245 922.00) aus dem kantonalen Finanzausgleich, was 39.8% (Vorjahr: 40.0%) des gesamten Ertrages der Erfolgsrechnung entspricht. Der Finanzausgleich ist unterteilt in den Steuerkraftausgleich (CHF 1 808 200.00), den Normaufwandausgleich des Kantons (CHF 2 183 500.00) und die Grundstückgewinnsteuern (CHF 308 300.00). Aufgrund der gestiegenen Steuerkraft der Gemeinde Rothenthurm kann nicht ausgeschlossen werden, dass der Steuerkraftausgleich zukünftig tiefer ausfallen wird. Weiteren Einfluss auf die Höhe des gesamten Finanzausgleichs könnte auch das vom Regierungsrat des Kantons Schwyz ausgearbeitete Projekt «Finanzen 2020» haben, welches erst zukünftig von der Staatswirtschaftskommission bzw. des Kantonsrates behandelt und evtl. angepasst wird. Eine finanzielle Verschlechterung aus Sicht der Gemeinde Rothenthurm kann derzeit nicht ausgeschlossen werden.

Steuerfussentwicklung

Für 2022 wurde die vom Gemeinderat und der Rechnungsprüfungskommission beantragte Steuerfussreduktion von 160% auf 140% von der Gemeindeversammlung genehmigt. Dies ist die zweite Steuerfussenkung in zwei Jahren. In jedem Budgetprozess werden nach aktuellstem Kenntnisstand die Aufwände und Erträge analysiert und im Anschluss die Festsetzung des Steuerfusses zur Genehmigung der Gemeindeversammlung überwiesen.

Kommentar zu den wesentlichen Risiken

Dem Gemeinderat erscheinen nachfolgende Risiken als nicht ausschliessbar.

Rechtliche Risiken:

- Fehlende rechtliche Grundlagen
- Verstösse gegen Rechtsgrundlagen
- Unvollständige, nicht bewirtschaftete oder nicht aktuelle Verträge

Betriebliche Risiken:

- Personalvakanz/fehlende Stellvertretungen
- IT-Ausfall/Datenverlust
- Ungenügende Datensicherheit
- Ungenügende Infrastruktur
- Mangelnde bzw. fehlende Kommunikation

Der Gemeinderat und die Verwaltung achten bei ihrer Tätigkeit darauf, dass die erwähnten Risiken so weit als möglich minimiert werden.

Antrag des Gemeinderats

Der Gemeinderat beantragt

- a. die Nachtragskredite von CHF 274 300.25 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2021 zu genehmigen,
- b. den Nachtragskredit von CHF 33 000.00 zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022 zu genehmigen,
- c. die Erfolgsrechnung mit einem Ertragsüberschuss von CHF 1 427 263.70 zu genehmigen,
- d. die Investitionsrechnung mit Nettoinvestitionen von CHF – 27 395.05 zu genehmigen,
- e. den Bilanzanpassungsbericht zur Kenntnisnahme.

2.2 Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Rothenthurm betreffend Jahresrechnung 2021

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Investitionsrechnung, Geldflussrechnung, Anhang und Nachtragskredite) für das Rechnungsjahr 2021 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in den Jahresrechnungen mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Ausgaben der Jahresrechnungen mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsunterschiede sowie die Darstellung der Jahresrechnungen als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Beurteilung entsprechen die Buchführung, die Jahresrechnungen und die Nachtragskredite den gesetzlichen Bestimmungen.

Die gemäss § 8 der Finanzhaushaltsverordnung für die Bezirke und Gemeinden geforderte Existenz eines internen Kontrollsystems können wir derzeit nicht bestätigen. Der Gemeinderat sieht die Umsetzung bis spätestens 2023 vor.

Wir beantragen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Rothenthurm, 25. Februar 2022

Die Rechnungsprüfungskommission:



Dominik Schuler, Präsident



Tamara Schuler



Bruno Felder

2.4 Nachtragskredite zur Genehmigung

Fehlt für eine Ausgabe ein Voranschlagskredit oder reicht dieser nicht aus, ist vor dem Eingehen neuer Verpflichtungen ein Nachtragskredit einzuholen. Hat der Aufschieben einer Ausgabe gewichtige Nachteile zur Folge, darf der Gemeinderat anordnen, dass der Nachtragskredit vorzeitig beansprucht wird. Massgebend ist das Verfahren für den Voranschlag (§ 12 FHG-BG)

Folgende Nachtragskredite werden der Gemeindeversammlung zur Genehmigung unterbreitet:

Nachtragskredite

Nach Funktion und Art	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Nachtrags- kredit	Kurzbegründung
0220 Allgemeine Dienste, übrige 30 Personalaufwand	137 965.95	135 600	2 365.95	Inseratekosten infolge Kündigung Gemeindeschreiberin.
1500 Feuerwehr 39 Interne Verrechnungen	6 186.95	6 000	186.95	Kostenanteil der Feuerwehr für das Fahrzeug des Gemeindearbeiters.
4121 Kranken-, Alters- und Pflegeheime 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 631.10	0	4 631.10	Anteillige Kosten für die externe Begleitung in Sachen Übernahme St. Anna. Vorgesehen war in der Investitionsrechnung die Zeichnung der Aktien über CHF 3 460 500.00, welche nicht benötigt wurden.
4210 Ambulante Krankenpflege 36 Transferaufwand	218 879.65	159 300	59 579.65	Höhere Kosten der Spitex Sattel-Rothenthurm sowie die Teilfinanzierung eines Mahlzeitendienstes ab Mai 2021.
5730 Asylwesen 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	181 370.45	181 000	370.45	Minimale Mehrausgaben.
5790 Fürsorge, n.a.g. 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 424.90	3 700	2 724.90	Höhere Kosten für externe rechtliche Unterstützung.
6150 Gemeindestrassen 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	414 563.90	214 300	200 263.90	Mehr Winterdienst aufgrund des schneereichen Winters 2021 (+ CHF 90 670.70). Kosten für die externe Begleitung der Verkehrsentslastung Rothenthurm (CHF 23 143.95). Aufgrund der Synergienutzung mit dem Bau der Fernwärmeleitungen stieg auch gleichzeitig der Unterhalt der Gemeindestrassen.
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 080.00	6 700	380.00	Zu wenig budgetiert für den Nachtbus der Auto AG Schwyz.
7710 Friedhof und Bestattung 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	21 741.50	18 600	3 141.50	Neugestaltung der Urnengräber (Gemeinschaftsgrab).
7790 Umweltschutz, n.a.g. 31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 759.85	5 400	359.85	Der Entsorgungsaufwand für die Hundekotboxen wird neu über diese Kostenstelle geführt.
39 Interne Verrechnungen	29 296.00	29 000	296.00	Höhere interne Verrechnung für die Benutzung der Gemeindefahrzeuge für die Leerung der Hundekotboxen.
Total Nachtragskredite			274 300.25	

3 Erfolgsrechnung

3.1 Gestufter Erfolgsausweis

Gestufteter Erfolgsausweis	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
30 Personalaufwand	4 251 111.85	4 401 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	2 241 250.23	2 615 800	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	422 904.95	529 700	
35 Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen	0.00	0	
36 Transferaufwand	1 785 381.30	2 216 100	
37 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	
39 Interne Verrechnungen	347 019.35	378 500	
90 Abschluss Spezialfinanzierung und Fonds im Eigenkapital	284 860.15	- 219 300	
<i>Total Betrieblicher Aufwand</i>	<i>9 332 527.83</i>	<i>9 921 800</i>	
40 Fiskalertrag	- 3 335 318.11	- 2 721 100	
41 Regalien und Konzessionen	- 125 394.00	- 113 500	
42 Entgelte	- 1 473 921.22	- 1 324 700	
43 Verschiedene Erträge	- 15 515.20	0	
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 64 052.85	- 8 000	
46 Transferertrag	- 5 293 656.07	- 5 096 500	
47 Durchlaufende Beiträge	0.00	0	
49 Interne Verrechnungen	- 347 019.35	- 378 500	
<i>Total Betrieblicher Ertrag</i>	<i>- 10 654 876.80</i>	<i>- 9 642 300</i>	
Ergebnis aus betrieblicher Tätigkeit	- 1 322 348.97	279 500	
34 Finanzaufwand	53 365.15	88 300	
44 Finanzertrag	- 158 279.88	- 130 500	
Ergebnis aus Finanzierung	- 104 914.73	- 42 200	
Operatives Ergebnis	- 1 427 263.70	237 300	
38 Ausserordentlicher Aufwand	0.00	0	
48 Ausserordentlicher Ertrag	0.00	0	
Ausserordentliches Ergebnis	0.00	0	
Gesamtergebnis Erfolgsrechnung	- 1 427 263.70	237 300	- 177 393.11
Total Aufwand	9 385 892.98	10 010 100	10 427 280.98
Total Ertrag	- 10 813 156.68	- 9 772 800	- 10 604 674.09
+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung - Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

3.2 Erfolgsrechnung nach Funktionen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	639 282.25	749 400	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	- 58 105.12	121 400	
2 Bildung	3 602 740.66	3 860 500	
3 Kultur, Sport und Freizeit	71 940.20	137 500	
4 Gesundheit	774 729.60	473 200	
5 Soziale Sicherheit	491 694.83	1 144 900	
6 Verkehr	686 820.55	608 700	
7 Umweltschutz und Raumordnung	85 584.15	180 000	
8 Volkswirtschaft	- 103 916.95	-87 100	
9 Finanzen und Steuern	-7 618 033.87	-6 951 200	
Aufwandüberschuss (+)		237 300	
Ertragsüberschuss (-)	-1 427 263.70		-177 393.11
+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung - Ertrag, Überschuss, Verbesserung Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

3.3 Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten

Nach Funktion und Arten (ordentlich)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	639 282.25	749 400	
01 Legislative und Exekutive	100 070.05	116 700	
0110 Legislative	21 958.70	34 500	
30 Personalaufwand	6 699.60	8 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	15 259.10	26 500	
0120 Exekutive	78 111.35	82 200	
30 Personalaufwand	75 739.85	78 700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 619.75	2 000	
36 Transferaufwand	751.75	1 500	
02 Allgemeine Dienste	539 212.20	632 700	
0210 Finanz- und Steuerverwaltung	205 089.80	229 200	
30 Personalaufwand	211 434.45	222 900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	27 645.95	35 400	
34 Finanzaufwand	53.80	200	
42 Entgelte	- 10 380.40	- 6 300	
46 Transferertrag	- 23 664.00	- 23 000	
0220 Allgemeine Dienste, übrige	242 605.05	247 900	
30 Personalaufwand	137 965.95	135 600	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	110 788.40	118 200	
42 Entgelte	- 3 149.30	- 2 900	
49 Interne Verrechnungen	- 3 000.00	- 3 000	
0221 Bauverwaltung	62 342.65	121 400	
30 Personalaufwand	100 121.60	108 900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	48 477.00	64 000	
42 Entgelte	- 86 255.95	- 51 500	
0290 Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	29 174.70	34 200	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	45 034.45	48 000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	140.25	2 000	
39 Interne Verrechnungen	7 000.00	7 200	
44 Finanzertrag	- 4 200.00	- 4 200	
49 Interne Verrechnungen	- 18 800.00	- 18 800	
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit	- 58 105.12	121 400	
12 Rechtsprechung	2 918.45	9 000	
1200 Rechtsprechung	2 918.45	9 000	
30 Personalaufwand	3 128.95	7 700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	789.50	2 800	
42 Entgelte	- 1 000.00	- 1 500	
14 Allgemeines Rechtswesen	63 540.18	91 400	
1400 Allgemeines Rechtswesen	39 911.03	45 700	
30 Personalaufwand	63 749.15	63 600	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	682.33	600	
36 Transferaufwand	12 789.00	28 000	
42 Entgelte	- 32 309.45	- 41 500	
49 Interne Verrechnungen	- 5 000.00	- 5 000	
1403 Betreuungswesen	10 290.00	17 000	
36 Transferaufwand	10 290.00	17 000	
1405 Zivilstandsamt	4 100.00	5 800	
36 Transferaufwand	4 300.00	5 800	
42 Entgelte	- 200.00		

3.3 Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten

Nach Funktion und Arten (ordentlich)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
1406 Markt-/Wirtschaftswesen	2 560.60	1 900	
30 Personalaufwand		1 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 344.60	12 900	
41 Regalien und Konzessionen	- 2 244.00	- 3 500	
42 Entgelte	- 5 540.00	- 8 500	
1409 Kataster- und Vermessungswesen	6 678.55	21 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16 678.55	31 000	
46 Transferertrag	- 10 000.00	- 10 000	
15 Feuerwehr			
1500 Feuerwehr			
30 Personalaufwand	86 577.25	85 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	120 529.94	156 700	
34 Finanzaufwand	492.10	600	
39 Interne Verrechnungen	6 186.95	6 000	
42 Entgelte	- 230 512.75	- 214 000	
44 Finanzertrag	- 412.50	- 200	
46 Transferertrag	- 7 215.00	- 8 600	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	24 354.01	- 25 500	
16 Verteidigung	- 124 563.75	21 000	
1610 Militärische Verteidigung	- 146 168.70		
46 Transferertrag	- 146 168.70		
1620 Zivilschutz	18 434.05	13 000	
30 Personalaufwand	5 998.35	11 200	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	78 808.65	13 300	
36 Transferaufwand	1 179.90		
45 Entnahmen aus Fonds und Spezialfinanzierungen	- 64 052.85	- 8 000	
46 Transferertrag	- 3 500.00	- 3 500	
1621 Sanitätsdienstliches Ersteinsatzelement (SEE)	3 170.90	8 000	
36 Transferaufwand	3 170.90	8 000	
2 Bildung	3 602 740.66	3 860 500	
21 Obligatorische Schule	3 456 375.31	3 713 000	
2110 Kindergarten	360 718.85	360 200	
30 Personalaufwand	464 937.70	458 500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	18 485.25	23 400	
42 Entgelte	- 1 004.10		
46 Transferertrag	- 121 700.00	- 121 700	
2120 Primarstufe	1 882 354.56	1 942 300	
30 Personalaufwand	2 092 862.05	2 129 200	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	147 149.96	158 200	
42 Entgelte	- 2 557.45		
43 Verschiedene Erträge	- 10 000.00		
46 Transferertrag	- 345 100.00	- 345 100	
2140 Musikschulen	38 558.50	38 600	
36 Transferaufwand	38 558.50	38 600	
2170 Schulliegenschaften	777 681.05	900 200	
30 Personalaufwand	366 985.40	403 600	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	346 181.30	423 900	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	185 400.00	210 900	
39 Interne Verrechnungen	10 768.35	14 800	
42 Entgelte	- 48 654.00	- 70 000	
49 Interne Verrechnungen	- 83 000.00	- 83 000	

3.3 Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten

Nach Funktion und Arten (ordentlich)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
2171 Mehrzweckgebäude	146 674.40	179 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	80 134.60	104 000	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	84 000.00	84 600	
39 Interne Verrechnungen	60 000.00	58 400	
43 Verschiedene Erträge	- 5 515.20		
44 Finanzertrag	- 61 945.00	- 58 000	
49 Interne Verrechnungen	- 10 000.00	- 10 000	
2180 Tagesbetreuung	1 624.00	20 000	
36 Transferaufwand	1 624.00	20 000	
2190 Schulleitung	210 476.95	230 200	
30 Personalaufwand	211 174.00	218 500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 886.35	12 700	
42 Entgelte	- 4 583.40	- 1 000	
2191 Obligatorische Schule, n.a.g.	38 287.00	42 500	
30 Personalaufwand	19 026.35	20 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 749.90	10 500	
36 Transferaufwand	10 930.75	12 000	
42 Entgelte	- 420.00		
22 Sonderschulen	146 365.35	147 500	
2200 Sonderschulen	146 365.35	147 500	
36 Transferaufwand	146 365.35	147 500	
3 Kultur, Sport und Freizeit	71 940.20	137 500	
32 Kultur, übrige	21 512.15	29 200	
3220 Musik und Theater	4 700.00	6 700	
36 Transferaufwand	4 200.00	6 200	
39 Interne Verrechnungen	500.00	500	
3290 Kultur, n.a.g.	16 812.15	22 500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	100.00	100	
36 Transferaufwand	3 662.15	8 900	
39 Interne Verrechnungen	13 500.00	13 500	
42 Entgelte	- 450.00		
34 Sport und Freizeit	50 428.05	108 300	
3410 Sport	38 522.30	42 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	13 022.30	16 000	
36 Transferaufwand	6 500.00	7 000	
39 Interne Verrechnungen	19 000.00	19 000	
3420 Freizeit	11 905.75	66 300	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	16 627.75	36 800	
36 Transferaufwand		33 800	
39 Interne Verrechnungen		400	
46 Transferertrag	- 4 722.00	- 4 700	

3.3 Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten

Nach Funktion und Arten (ordentlich)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
4 Gesundheit	774 729.60	473 200	
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	541 724.90	303 900	
4120 Pflegefinanzierung	537 093.80	291 500	
36 Transferaufwand	537 093.80	291 500	
4121 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	4 631.10	12 400	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	4 631.10		
36 Transferaufwand		2 100	
39 Interne Verrechnungen		10 300	
42 Ambulante Krankenpflege	224 353.90	159 300	
4210 Ambulante Krankenpflege	224 353.90	159 300	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 474.25		
36 Transferaufwand	218 879.65	159 300	
43 Gesundheitsprävention	8 650.80	10 000	
4330 Schulgesundheitsdienst	8 650.80	10 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	8 650.80	10 000	
5 Soziale Sicherheit	491 694.83	1 144 900	
51 Krankheit und Unfall	199 695.20	175 100	
5120 Prämienverbilligungen	199 695.20	175 100	
36 Transferaufwand	199 695.20	175 100	
52 Invalidität		114 700	
5220 Ergänzungsleistungen IV		114 700	
36 Transferaufwand		114 700	
53 Alter + Hinterlassene	3 221.90	391 600	
5310 Alters- + Hinterlassenenversicherung AHV	- 517.50	1 800	
36 Transferaufwand	757.70	3 000	
46 Transferertrag	- 1 275.20	- 1 200	
5320 Ergänzungsleistungen AHV		383 800	
36 Transferaufwand		383 800	
5350 Leistungen an das Alter	3 739.40	6 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	3 459.40	3 600	
36 Transferaufwand	280.00	2 400	
54 Familie und Jugend	43 850.93	32 300	
5430 Alimentenbevorschussung und -inkasso	20 232.88	20 800	
36 Transferaufwand	47 798.40	50 000	
46 Transferertrag	- 27 565.52	- 29 200	
5440 Jugendschutz	23 618.05	11 500	
36 Transferaufwand	43 450.00	11 500	
46 Transferertrag	- 19 831.95		
57 Sozialhilfe und Asylwesen	244 926.80	430 600	
5720 Gesetzliche wirtschaftliche Hilfe	- 785.90	166 000	
36 Transferaufwand	125 240.15	170 000	
46 Transferertrag	- 126 026.05	- 4 000	
5730 Asylwesen	82 972.95	79 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	181 370.45	181 000	
36 Transferaufwand	72 658.50	130 000	
42 Entgelte	- 46 108.05	- 21 000	
46 Transferertrag	- 124 947.95	- 211 000	

3.3 Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten

Nach Funktion und Arten (ordentlich)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
5790 Fürsorge, n.a.g.	162 739.75	185 600	
30 Personalaufwand	118 144.70	130 100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 424.90	3 700	
36 Transferaufwand	38 170.15	36 800	
39 Interne Verrechnungen		15 000	
59 Soziale Wohlfart, n.a.g.		600	
5920 Hilfsaktionen im Inland		600	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		600	
6 Verkehr	686 820.55	608 700	
61 Strassenverkehr	555 428.80	401 500	
6150 Gemeindestrassen	548 002.05	369 000	
30 Personalaufwand	177 185.45	191 100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	414 563.90	214 300	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	79 418.55	96 700	
39 Interne Verrechnungen	3 177.25	4 900	
42 Entgelte	- 4 149.50		
49 Interne Verrechnungen	- 122 193.60	- 138 000	
6151 Parkplätze	- 24 444.25	- 500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	14 714.55	15 200	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	7 000.00	7 100	
39 Interne Verrechnungen	7 100.00	7 200	
42 Entgelte	- 916.30		
44 Finanzertrag	- 52 342.50	- 30 000	
6180 Privatstrassen	31 871.00	33 000	
36 Transferaufwand	31 871.00	33 000	
62 Öffentlicher Verkehr	131 391.75	207 200	
6220 Regional- und Agglomerationsverkehr	123 956.05	198 900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	7 080.00	6 700	
36 Transferaufwand	116 876.05	192 200	
6290 Öffentlicher Verkehr, n.a.g.	7 435.70	8 300	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	28 275.70	28 300	
42 Entgelte	- 20 840.00	- 20 000	
7 Umweltschutz und Raumordnung	85 584.15	180 000	
71 Wasserversorgung			
7101 Wasserwerk			
30 Personalaufwand	66 526.80	63 500	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	118 775.82	278 500	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	58 779.50	101 200	
39 Interne Verrechnungen	10 231.80	14 300	
42 Entgelte	- 391 063.90	- 353 000	
49 Interne Verrechnungen	- 20 000.00	- 20 000	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	156 749.98	- 84 500	
72 Abwasserbeseitigung			
7200 Abwasserbeseitigung			
30 Personalaufwand	22 326.40	36 800	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	271 544.56	399 400	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	5 066.65	10 300	
36 Transferaufwand	21 753.00	22 000	
39 Interne Verrechnungen	77 259.00	77 900	

3.3 Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten

Nach Funktion und Arten (ordentlich)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
42 Entgelte	- 459 901.00	- 420 000	
49 Interne Verrechnungen	- 33 757.40	- 33 000	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	95 708.79	- 93 400	
73 Abfallwirtschaft			
7300 Abfallwirtschaft			
30 Personalaufwand	2 162.45	2 900	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 534.65	11 900	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen	3 100.00	3 000	
36 Transferaufwand	68 653.70	76 700	
39 Interne Verrechnungen	33 200.00	34 200	
42 Entgelte	- 120 698.17	- 112 800	
90 Abschluss Erfolgsrechnung	8 047.37	- 15 900	
74 Verbauungen		10 100	
7410 Gewässerverbauungen		10 100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		5 000	
36 Transferaufwand		5 100	
75 Arten- und Landschaftsschutz	3 578.45	8 700	
7500 Arten- und Landschaftsschutz	3 578.45	8 700	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	389.45	3 700	
36 Transferaufwand	3 189.00	5 000	
76 Bekämpfung von Umweltverschmutzung	11 858.50	44 900	
7610 Luftreinhaltung und Klimaschutz	- 100.00	- 100	
42 Entgelte	- 100.00	- 100	
7690 Übrige Bekämpfung von Umweltverschmutzung	11 958.50	45 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	11 958.50	45 000	
77 Übriger Umweltschutz	59 841.20	75 300	
7710 Friedhof und Bestattung	21 328.05	36 700	
30 Personalaufwand	10 186.55	12 600	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	21 741.50	18 600	
33 Abschreibungen Verwaltungsvermögen		13 900	
39 Interne Verrechnungen	10 000.00	10 400	
42 Entgelte	- 2 400.00	- 600	
49 Interne Verrechnungen	- 18 200.00	- 18 200	
7790 Umweltschutz, n.a.g.	38 513.15	38 600	
30 Personalaufwand	2 162.35	2 200	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	5 759.85	5 400	
36 Transferaufwand	2 022.45	2 000	
39 Interne Verrechnungen	29 296.00	29 000	
42 Entgelte	- 727.50		
79 Raumordnung	10 306.00	41 000	
7900 Raumordnung	10 306.00	41 000	
30 Personalaufwand		3 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	10 306.00	38 000	
8 Volkswirtschaft	- 103 916.95	- 87 100	
81 Landwirtschaft	5 743.50	6 700	
8130 Produktionsverbesserungen Vieh	5 743.50	6 700	
30 Personalaufwand	1 593.50	2 400	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	1 650.00	1 800	
36 Transferaufwand	2 500.00	2 500	

3.3 Erfolgsrechnung nach Funktion und Arten

Nach Funktion und Arten (ordentlich)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
84 Tourismus	10 030.25	12 900	
8400 Tourismus	10 030.25	12 900	
36 Transferaufwand	10 030.25	12 900	
85 Industrie, Gewerbe, Handel	3 459.30	3 300	
8500 Industrie, Gewerbe, Handel	3 459.30	3 300	
30 Personalaufwand	2 349.30	2 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	970.00	1 100	
36 Transferaufwand	140.00	200	
87 Brennstoffe und Energie	- 123 150.00	- 110 000	
8710 Elektrizität	- 123 150.00	- 110 000	
41 Regalien und Konzessionen	- 123 150.00	- 110 000	
9 Finanzen und Steuern	- 6 190 770.17	- 6 951 200	
91 Steuern	- 3 352 432.49	- 2 714 100	
9100 Steuern	- 3 352 432.49	- 2 714 100	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand	6 979.22	30 000	
34 Finanzaufwand	6 906.40	8 000	
40 Fiskalertrag	- 3 335 318.11	- 2 721 100	
46 Transferertrag	- 31 000.00	- 31 000	
93 Finanz- und Lastenausgleich	- 3 991 700.00	- 3 991 700	
9300 Finanz- und Lastenausgleich	- 3 991 700.00	- 3 991 700	
46 Transferertrag	- 3 991 700.00	- 3 991 700	
95 Ertragsanteile, übrige	- 308 300.00	- 308 300	
9500 Ertragsanteile, übrige, ohne Zweckbindung	- 308 300.00	- 308 300	
46 Transferertrag	- 308 300.00	- 308 300	
96 Vermögens- und Schuldenverwaltung	- 14 661.68	16 400	
9610 Zinsen	- 10 367.83		
34 Finanzaufwand	34 726.50	54 500	
44 Finanzertrag	- 12 025.98	- 5 000	
49 Interne Verrechnungen	- 33 068.35	- 49 500	
9630 Liegenschaften des Finanzvermögens	- 10 748.65	2 700	
34 Finanzaufwand	10 391.35	25 000	
39 Interne Verrechnungen	1 900.00	800	
44 Finanzertrag	- 23 040.00	- 23 100	
9631 Rittlisgatter	10 768.70	13 700	
30 Personalaufwand	2 073.70	2 000	
31 Sach- und übriger Betriebsaufwand		17 000	
34 Finanzaufwand	795.00		
39 Interne Verrechnungen	7 900.00	4 700	
44 Finanzertrag		- 10 000	
9690 Finanzvermögen, n.a.g.	- 4 313.90		
44 Finanzertrag	- 4 313.90		
97 Rückverteilungen	- 939.70	- 3 500	
9710 Rückverteilungen aus CO2-Abgabe	- 939.70	- 3 500	
46 Transferertrag	- 939.70	- 3 500	
99 Nicht aufgeteilte Posten	1 477 263.70	50 000	
9950 Neutrale Aufwendungen und Erträge	50 000.00	50 000	
39 Interne Verrechnungen	50 000.00	50 000	
9999 Abschluss	1 427 263.70		
90 Abschluss Erfolgsrechnung	1 427 263.70		

4 Investitionsrechnung

4.1 Investitionsrechnung nach Arten

Nach Arten	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
50 Sachanlagen	383 716.70	1 424 300	
51 Investitionen auf Rechnung Dritter			
52 Immaterielle Anlagen			
54 Darlehen			
55 Beteiligungen und Grundkapitalien		3 460 500	
56 Eigene Investitionsbeiträge			
57 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionsausgaben	383 716.70	4 884 800	4 525 523.60
60 Übertragung von Sachanlagen in das Finanzvermögen			
61 Rückerstattungen			
62 Übertragung von immateriellen Anlagen in das Finanzvermögen			
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 411 111.75	- 145 000	
64 Rückzahlung von Darlehen			
65 Übertragung von Beteiligungen in das Finanzvermögen			
66 Rückzahlung eigener Investitionsbeiträge			
67 Durchlaufende Investitionsbeiträge			
Total Investitionseinnahmen	- 411 111.75	- 145 000	- 363 359.00
Nettoinvestitionen	- 27 395.05	4 739 800	4 162 164.60
+ Ausgaben, Defizit, Verschlechterung - Einnahmen, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

4.2 Investitionsrechnung nach Funktionen

Hauptaufgabenbereiche (Funktionale Gliederung)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	2 740.25		
1 Öffentliche Ordnung und Sicherheit			
2 Bildung	- 208 000.00		
3 Kultur, Sport und Freizeit			
4 Gesundheit		3 460 500	
5 Soziale Sicherheit			
6 Verkehr	4 218.55	314 300	
7 Umweltschutz und Raumordnung	173 646.15	965 000	
8 Volkswirtschaft			
9 Finanzen und Steuern			
Nettoinvestition	- 27 395.05	4 739 800	4 162 164.60
+ Aufwand, Defizit, Verschlechterung - Ertrag, Überschuss, Verbesserung			
Zahlen können Rundungsdifferenzen aufweisen			

4.3 Investitionsrechnung nach Funktion und Arten

Nach Funktion und Arten (ordentlich)	Rechnung 2021	Voranschlag 2021	Rechnung 2020
0 Allgemeine Verwaltung	2 740.25	0	
02 Allgemeine Dienste	2 740.25	0	
0290 Verwaltungsliegenschaften, n.a.g.	2 740.25	0	
50 Sachanlagen	8 240.25	0	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 5 500.00	0	
2 Bildung	- 208 000.00	0	
21 Obligatorische Schule	- 208 000.00	0	
2170 Schulliegenschaften	- 208 000.00	0	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 208 000.00	0	
4 Gesundheit	0.00	3 460 500	
41 Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	0.00	3 460 500	
4121 Kranken-, Alters- und Pflegeheime	0.00	3 460 500	
55 Beteiligungen und Grundkapitalien	0.00	3 460 500	
6 Verkehr	4 218.55	314 300	
61 Strassenverkehr	4 218.55	314 300	
6150 Gemeinde-/Bezirksstrassen	4 218.55	314 300	
50 Sachanlagen	4 218.55	314 300	
7 Umweltschutz und Raumordnung	173 646.15	965 000	
71 Wasserversorgung	279 579.50	1 045 000	
7101 Wasserwerk	279 579.50	1 045 000	
50 Sachanlagen	333 849.50	1 090 000	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 54 270.00	- 45 000	
72 Abwasserbeseitigung	- 105 933.35	- 80 000	
7200 Abwasserbeseitigung	- 105 933.35	- 80 000	
50 Sachanlagen	37 408.40	20 000	
63 Investitionsbeiträge für eigene Rechnung	- 143 341.75	- 100 000	

5 Bilanz

Aktiven	01.01.2021	31.12.2021
100 Flüssige Mittel und kurzfristige Geldanlagen	1 490 694.82	648 832.65
101 Forderungen	1 211 927.66	1 054 147.47
104 Aktive Rechnungsabgrenzungen	190 131.95	257 832.55
108 Sachanlagen Finanzvermögen	3 640 000.00	3 640 000.00
Total Finanzvermögen	6 532 754.43	5 600 812.67
140 Sachanlagen Verwaltungsvermögen	9 223 610.00	8 773 310.00
145 Beteiligungen, Grundkapitalien	19 212.00	19 212.00
Total Verwaltungsvermögen	9 242 822.00	8 792 522.00
Total Aktiven	15 775 576.43	14 393 334.67
Passiven	01.01.2021	31.12.2021
200 Laufende Verbindlichkeiten	1 616 601.20	1 281 027.76
201 Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	4 100 000.00	2 000 000.00
204 Passive Rechnungsabgrenzungen	123 018.35	105 779.03
205 Kurzfristige Rückstellungen	40 000.00	22 500.00
Kurzfristiges Fremdkapital	5 879 619.55	3 409 306.79
206 Langfristige Finanzverbindlichkeiten	3 822 820.00	3 262 820.00
209 Verbindlichkeiten gegenüber Fonds im Fremdkapital	119 532.60	55 479.75
Langfristiges Fremdkapital	3 942 352.60	3 318 299.75
Total Fremdkapital	9 821 972.15	6 727 606.54
290 Spezialfinanzierungen im Eigenkapital	464 076.75	748 936.90
Zweckgebundenes Eigenkapital	464 076.75	748 936.90
295 Aufwertungsreserve (Einführung HRM2)	- 20 794.00	0.00
296 Neubewertungsreserve Finanzvermögen	1 714 349.00	1 340 000.00
299 Bilanzüberschuss/-fehlbetrag	3 795 972.53	5 576 791.23
Zweckfreies Eigenkapital	5 489 527.53	6 916 791.23
Total Eigenkapital	5 953 604.28	7 665 728.13
Total Passiven	15 775 576.43	14 393 334.67

6 Ausgabenbewilligungen

6.1 Abrechnung der Ausgabenbewilligung für den Anschluss der Gemeindeliegenschaften an Wärmeverbund OAK Energie AG

Mit Urnenabstimmung vom 30. Juni 2019 wurde für den Anschluss der Gemeindeliegenschaften an Wärmeverbund OAK Energie AG eine Ausgabenbewilligung in der Höhe von CHF 280 000.00 gesprochen.

Baubrechnung	Kostenvoranschlag (ohne Reserve)	Baubrechnung	Minder-/Mehrkosten
Schulhaus bestehend	174 000.00	200 587.35	26 587.35
Gemeindehaus	48 000.00	35 926.35	- 12 073.65
Schwesternhaus	31 000.00	29 783.10	- 1 216.90
Reserven	27 000.00	0.00	- 27 000.00
Total	280 000.00	266 296.80	
Minderkosten			- 13 703.20

6.1.1 Begründungen und Erläuterungen

Die drei Gemeindeliegenschaften werden seit dem Herbst 2021 aus dem Fernwärmenetz geheizt.

Die Ausgabenbewilligung kann mit Minderkosten von CHF 13 703.20 abgeschlossen werden. Zusätzlich konnte ein Förderbeitrag des Kantons Schwyz für den Fernwärmeanschluss von CHF 5 500.00 eingeholt werden. Zusammen mit dieser Einnahme beträgt die Unterschreitung CHF 19 203.20.

6.1.2 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Ausgabenbewilligung für den Anschluss der Gemeindeliegenschaften an Wärmeverbund OAK Energie AG mit Bruttokosten von CHF 266 296.80 zu genehmigen.

6.1.3 Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Abrechnung der Ausgabenbewilligung für den Anschluss der Gemeindeliegenschaften an Wärmeverbund OAK Energie AG geprüft.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Rothenthurm, 25. Februar 2022

Die Rechnungsprüfungskommission:

Dominik Schuler, Präsident

Tamara Schuler

Bruno Felder

6.2 Abrechnung der Ausgabenbewilligung für die Schulraumerweiterung (Baukredit)

Mit Urnenabstimmung vom 10. Juni 2018 wurde für die Schulraumerweiterung (Baukredit) eine Ausgabenbewilligung in der Höhe von CHF 5 900 000.00 gesprochen.

BKP	Arbeitsgattung	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
0	Grundstück	0.00	4 349.25	4 349.25
1	Vorbereitungsarbeiten	390 500.00	419 591.25	29 091.25
2	Gebäude	4 426 500.00	4 631 649.35	205 149.35
3	Betriebseinrichtungen	0.00	27 396.60	27 396.60
4	Umgebung	326 500.00	407 192.40	80 692.40
5	Baunebenkosten	481 500.00	79 100.70	- 402 399.30
9	Ausstattung	275 000.00	219 059.10	- 55 940.90
	Total	5 900 000.00	5 788 338.65	- 111 661.35

6.2.1 Begründungen und Erläuterungen

Die Planungs- und Bauphasen des Projektes sind jährlich wie folgt abgeschlossen worden:

Jahr	Arbeit	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
2018	Planungsleistungen für Baubewilligungsverfahren und Ausschreibungsplanung Submission	220 000.00	173 018.90	- 46 981.10
2019	Ausführungsplanung, Ausführung ab April 2019	2 900 000.00	2 160 669.60	- 739 330.40
2020	Realisierung und Inbetriebnahme	2 780 000.00	3 454 650.15	674 650.15
	Total	5 900 000.00	5 788 338.65	- 111 661.35

Die Bruttokosten betragen CHF 5 788 338.65. Dies ergibt gegenüber der Ausgabenbewilligung von CHF 5 900 000.00 totale Minderkosten von CHF 111 661.35.



Nettokosten

Bezeichnung	Voranschlag	Abrechnung	Differenz
Bruttokosten für Bau	5 900 000.00	5 788 338.65	- 111 661.35
Abzüglich erhaltene Kantonsbeiträge	350 000.00	437 000.00	- 87 000.00
Abzüglich Beitrag für Schutzraum- erstellung/-sanierung	55 000.00	55 000.00	0.00
Kostenanteil von Spezialfinanzierung Wasserwerk	60 000.00	60 000.00	0.00
Rückerstattung Versicherungsfall	0.00	1 800.00	-1 800.00
Total	5 435 000.00	5 234 538.65	- 200 461.35

Mit Einbezug der Rückerstattungen/Beiträge (Nettoinvestition) ist die Einsparung noch grösser (CHF 200 461.35).

Mit Beginn des Schuljahres 2020/2021 konnte die Schulraumerweiterung für den Schulunterricht genutzt werden. Die Besichtigung der Schulräumlichkeiten und das Eröffnungsfest fanden am 27. August 2021 statt.

Der Gemeinderat dankt der Arbeitsgruppe Schulraumerweiterung für die gute Arbeit.



6.2.2 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Ausgabenbewilligung für die Schulraumerweiterung (Baukredit) mit Bruttokosten von CHF 5 788 338.65 zu genehmigen.

6.2.3 Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Abrechnung der Ausgabenbewilligung für die Schulraumerweiterung (Baukredit) geprüft.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Rothenthurm, 25. Februar 2022

Die Rechnungsprüfungskommission:

Dominik Schuler, Präsident

Tamara Schuler

Bruno Felder

6.3 Abrechnung der Ausgabenbewilligung Genereller Entwässerungsplan (GEP)

Mit Urnenabstimmung vom 17. Februar 2006 wurde für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) eine Ausgabenbewilligung in der Höhe von CHF 1 695 000.00 gesprochen.

6.3.1 Begründungen und Erläuterungen

Diese Ausgabenbewilligung stützt sich auf den Schweizerischen Baupreisindex Region Zentralschweiz. Bei der Urnenabstimmung lag der Index bei 110.3 Punkten, im April 2016 (letzte bauliche Arbeiten) wies der Index einen Wert von 123.9 Punkten aus.

Arbeiten	Ausgabenbewilligung	Ausgabenbewilligung indexbereinigt	Baukosten	Minderkosten
Total abgeschlossene Projekte per 31.12.2011 laut Abrechnung			1 782 598.00	
Arbeiten Jahr 2012			28 118.50	
Arbeiten Jahr 2013			48 477.35	
Arbeiten Jahr 2014			43 522.00	
Arbeiten Jahr 2015			1 755.00	
Arbeiten Jahr 2016			26 996.00	
Total abgeschlossene Projekte, Bruttobetrag			1 931 466.85	
Abzüglich Rückerstattungen im Jahr 2021			- 29 799.30	
Abrechnung Ausgabenbe- willigung per 31.12.2021	1 695 000.00	1 903 993.65	1 901 667.55	- 2 326.10

Die Ausgabenbewilligung kann mit Minderkosten von CHF 2 326.10 abgeschlossen werden. Dies ist nach dem Eintreffen der Rückerstattungen im Jahr 2021 nun möglich.

6.3.2 Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt die Ausgabenbewilligung für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) mit Nettokosten von CHF 1 901 667.55 zu genehmigen.

6.3.3 Prüfungsbericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Als Rechnungsprüfungskommission haben wir gemäss §§ 50 und 51 des Finanzhaushaltsgesetzes für die Bezirke und Gemeinden die Abrechnung der Ausgabenbewilligung für den Generellen Entwässerungsplan (GEP) geprüft.

Wir beantragen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Rothenthurm, 25. Februar 2022

Die Rechnungsprüfungskommission:

Dominik Schuler, Präsident

Tamara Schuler

Bruno Felder

6.4 Status zu den noch nicht abgerechneten Ausgabenbewilligungen

6.4.1 Übersicht

Datum	Art	Objekt	Bruttokredit	beansprucht/ ausbezahlt bis 31.12.2021	Restbetrag per 31.12.2021	voraussichtliche Fälligkeiten gem. Voranschlag 2022	restlicher Kredit per 1.1.2023
28.09.2014	Verpflichtungskredit	Strassensanierungen	1 098 000	780 730	317 270	0	317 270
07.03.2010	Verpflichtungskredit	Wasserversorgung Zone Rothenthurm	1 732 000	1 340 490	391 510	219 600	171 910
13.02.2011	Verpflichtungskredit	Wasserversorgung Zone Biberegg	3 734 600	3 071 162	663 438	150 000	513 438
28.02.2016	Zusatzkredit						
09.02.2020	Verpflichtungskredit	Neuerstellung Wasserleitungen Zone Rothenthurm	1 021 300	416 895	604 405	150 000	454 405
09.06.2013	Verpflichtungskredit	Sanierung Leitungsanlagen GEP	1 457 000	168 167	1 288 833	210 000	1 078 833

6.4.2 Erläuterungen

6150.5010.001 Strassensanierungen vom 28.09.2014	Aufgrund der Bautätigkeiten im Bereich Rittlisgatter wird mit der Sanierung der Landstrasse noch zugewartet. Während den Bauarbeiten wird parallel die Planung des Trottoirs vorangetrieben. Zeitnah wird eine Teilsanierung der Landstrasse ausgeführt.
7101.5030.001 Wasserversorgung Zone Rothenthurm vom 07.03.2010	Nach dem Zusammenschluss der Leitungen vom Restaurant Adler bis zur 1. Altmatt im vergangenen Jahr ist nun lediglich der östliche Teil der Ringleitung Perform-Landstrasse noch ausstehend. Dieser soll bis ins Jahr 2023 realisiert werden. Danach kann diese Ausgabenbewilligung abgeschlossen werden.
7101.5030.002 Wasserversorgung Zone Biberegg vom 13.02.2011 und 28.02.2016	Die Erschliessung des Gebiets Sonnenberg wurde bereits an die Unternehmer vergeben, somit kann diese im Frühjahr 2022 umgesetzt werden. Die Ausschreibungen für den Zusammenschluss des Klappenschachts Zielhütte mit dem Grundwasserpumpwerk Müsli sind im Gange, hier wird ebenfalls eine Umsetzung für das Jahr 2022 angestrebt. Für die Erschliessung Änetbach konnte nach wie vor keine Einigung mit dem Grundeigentümer betreffend des Durchleitungsrechts erzielt werden, somit ist keine Aussage über eine allfällige Umsetzung möglich.
7101.5030.007 Neuerstellung Wasserleitungen Zone Rothenthurm vom 09.02.2020	Durch die Teilerschliessung der Dorfbachstrasse sowie der Sanierung der Wasserleitung der Arzthausstrasse konnte eine weitere Etappe abgeschlossen werden. Für die Sanierung der Leitung Alte Strasse sind zur Zeit die Planungsarbeiten im Gange, dort wird eine Umsetzung spätestens im Jahr 2023 angestrebt. Zudem wird im Jahr 2022 der Hydrant an der Landstrasse erstellt.
7200.5030.003 Sanierung Leitungsanlagen GEP vom 09.06.2013	Die Planungsarbeiten für das Gebiet Chlauseren sind im Gange. Das Gespräch mit den Grundeigentümer/innen und Anstösser/innen wird gesucht, um eine sinnvolle und unkomplizierte Lösung zu erarbeiten. Zuerst sollen die Bereiche Churzeren/Chlauseren erschlossen werden. Nachfolgend wird die abwassertechnische Erschliessung rund um das ehemalige Restaurant Linde erfolgen. Ziel ist es, die Arbeiten in der Gegend Biberegg bis ins Jahr 2026 abzuschliessen.

7 Nachtragskredit zur Genehmigung zu Lasten Rechnung 2022

7.1 Bericht und Antrag zu Traktandum 8

Nachtragskredit zur Erfolgsrechnung 2022

Antrag des Gemeinderates

Der Gemeinderat beantragt den Stimmberechtigten folgendes zu beschliessen:

Zu Lasten der Erfolgsrechnung 2022 soll ein Nachtragskredit von Fr. 33 000.00 (inkl. MWST) für den Beitrag an die Initialisierungsphase zur Nachfolgelösung «Neubau Alterszentrum St. Anna» eingeräumt werden.

Ausgangslage

Seit einiger Zeit befassen sich die Gemeinden Steinerberg, Sattel und Rothenthurm mit der Zukunft des Alters- und Pflegeheims St. Anna in Steinerberg. Nach umfassenden Abklärungen plant der Verein St. Anna für das gleichnamige Alterszentrum ab 2030 eine Nachfolgelösung in Form eines Neubaus. Er tut dies in enger Zusammenarbeit mit den Vertragsgemeinden Steinerberg, Sattel und Rothenthurm. Die drei Gemeinderäte sind von einem Neubau als langfristig beste Lösung für eine zeitgemässe Betreuung und Pflege der betagten Einwohnerinnen und Einwohner überzeugt. Darum gehen Steinerberg, Sattel und Rothenthurm in dieser Sache gemeinsam vor.

Um den Neubau zu lancieren und voranzutreiben sowie die Bevölkerung zu informieren und einzubeziehen, haben die drei Gemeinderäte den Verein St. Anna mit der Projektleitung beauftragt. Die Verantwortlichen des Vereins St. Anna verfügen für diese Aufgabe über grosse Erfahrung und das nötige Wissen.

Rothenthurm, 25. Februar 2022
Die Rechnungsprüfungskommission:



Dominik Schuler, Präsident



Tamara Schuler



Bruno Felder

Das Gesamtbudget für die Initialisierungsphase im Jahr 2022 beträgt rund Fr. 107 000.00 (inkl. MWST). Davon trägt der Verein St. Anna 33 % bez. Fr. 35 000.00 (inkl. MWST). An den verbleibenden 67 % der Kosten beteiligen sich die Vertragsgemeinden anteilmässig und basierend auf ihrer jeweiligen Einwohnerzahl wie folgt:

Steinerberg	12 %	Fr. 13 000.00
Sattel	24 %	Fr. 26 000.00
Rothenthurm	31 %	Fr. 33 000.00

Der Gemeinderat erachtet diesen Betrag von Fr. 33 000.00 (inkl. MWST) für die Gemeinde Rothenthurm für den Projektstart bez. die Initialisierungsphase für ein Neubauprojekt zu einem gemeinsamen Alterszentrum mit Sattel und Steinerberg als sinn- und massvolle Investition zur Lancierung der Nachfolgelösung St. Anna und unterbreitet der Gemeindeversammlung aufgrund einer fehlenden Ausgabebewilligung einen entsprechenden Nachtragskredit zulasten der Erfolgsrechnung 2022.

7.2 Bericht und Antrag der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission hat den Nachtragskredit geprüft. Aufgrund des Prüfungsergebnisses beantragt die Kommission dem Gemeinderat zuhanden der Gemeindeversammlung, den vorliegenden Nachtragskredit zu genehmigen.



Einladung zur Gemeindeversammlung

Freitag, 22. April 2022, 20.00 Uhr, im Letzisaal

Traktanden

1. Wahl von 3 Stimmzählern

2. Nachtragskredite zu Lasten der Rechnung 2021

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Nachtragskredite von CHF 274 300.25 für die Erfolgsrechnung 2021.

Referent: Säckelmeister Alexander Huber-Amato

3. Vorlage der Jahresrechnung 2021

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Jahresrechnung 2021.

Referent: Säckelmeister Alexander Huber-Amato

4. Abrechnung Ausgabenbewilligung Anschluss Gemeindeliegenschaften an Wärmeverbund OAK Energie AG vom 30.06.2019

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Abrechnung der Ausgabenbewilligung.

Referent: Gemeinderat Stefan Vögli

5. Abrechnung Ausgabenbewilligung für die Schulraumerweiterung (Baukredit) vom 10.06.2018

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Abrechnung der Ausgabenbewilligung.

Referent: Gemeinderat Stefan Vögli

6. Abrechnung Ausgabenbewilligung Genereller Entwässerungsplan (GEP) vom 17.02.2006

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung der Abrechnung der Ausgabenbewilligung.

Referent: Gemeinderat Lukas Heinzer

7. Information St. Anna

Der Verein St. Anna stellt der Bevölkerung das weitere Vorgehen bis zum Neubau eines Alterszentrums vor.

Referent: Gemeindepräsident Stefan Beeler

8. Nachtragskredit zu Lasten der Rechnung 2022

Der Gemeinderat beantragt die Genehmigung des Nachtragskredites von CHF 33 000.00 für die Erfolgsrechnung 2022.

Referent: Gemeindepräsident Stefan Beeler

Die Unterlagen zu den einzelnen Geschäften liegen, soweit erforderlich, bei der Gemeindekanzlei zur Einsicht auf. Die Vorlagen 1 bis 8 werden an der Gemeindeversammlung abschliessend behandelt.

Der Gemeinderat

Im Anschluss an die Gemeindeversammlung wird der Bevölkerung im Letzisaal ein Apéro offeriert.